



Maximale Präzision für Ihre Gesundheit



Wie ist ein da Vinci-Operationssystem aufgebaut?

Die Technik besteht aus drei wesentlichen Teilen:

- Die Bedienkonsole für den operierenden Arzt
- Ein Videoturm mit der Steuerung für Licht und Kamera
- Ein hoch entwickelter vierarmiger Operationsassistent mit Instrumenten und Optik



Anwendungsgebiete in der Allgemeinchirurgie

Dick- und Enddarmkrebs

- Radikale Entfernung des Tumors unter Einbeziehung der lokalen Lymphknotenstationen
- Sehr gute Nervenschonung im Beckenbereich (Kontinenz- und Sexualfunktion)

Eingriffe an Magen und Speiseröhre

- Gut- und bösartige Tumore
- Adipositaschirurgie durch Schlauchmagenbildung oder Anlage eines Magenbypasses
- Refluxerkrankung und Zwerchfellbruch

Leber- und Bauchspeicheldrüsentumore

- Lebertumore oder Metastasen (Tochtergeschwülste) in der Leber werden sehr selektiv und möglichst gewebsparend entfernt
- Radikale Tumorentfernung bei Gallengangs- oder Bauchspeicheldrüsenkrebs

Gutartige Dün- und Dickdarmerkrankungen

- Entfernung der betroffenen Darmabschnitte bei komplizierter Divertikulitis oder chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen

Entfernung gut- und bösartiger Nebennierentumore Komplexe Bauchwandbrüche

Mittelhessisches Robotikzentrum

Forsthausstraße 1 • 35578 Wetzlar

Klinik für Allgemeine, Viszerale und Onkologische Chirurgie

Priv.-Doz. Dr. med. Frank Ulrich, Chefarzt

Tel. Sekretariat: 06441 79 - 22 76

Fax Sekretariat: 06441 79 - 22 77

allgemeinchirurgie.wz@lahn-dill-kliniken.de

Klinik für Urologie, Kinderurologie und Urologische Onkologie

Dr. med. Victor Teodor Garlonta, Chefarzt

Tel. Sekretariat: 06441 79 - 24 26

Fax Sekretariat: 06441 79 - 24 27

urologie.wz@lahn-dill-kliniken.de

Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

Dr. med. Peter Stuzmann, Chefarzt

Tel. Sekretariat: 06441 79 - 23 01

Fax Sekretariat: 06441 79 - 23 02

gynaekologie.wz@lahn-dill-kliniken.de

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet.

Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Stand: Dezember 2024



Klinik für Allgemeine, Viszerale und Onkologische Chirurgie

Lahn-Dill
Kliniken 

    
www.lahn-dill-kliniken.de

Mittelhessisches
Robotikzentrum 



Liebe Patienten, liebe Angehörige,

in unserem Mittelhessischen Robotikzentrum operieren die Klinik für Allgemeine, Viszerale und Onkologische Chirurgie, die Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe und die Klinik für Urologie, Kinderurologie und Urologische Onkologie mit dem da Vinci-Operationssystem.

In einem speziell dafür konzipierten Operationssaal kommt das System während des gesamten regulären OP-Betriebs zum Einsatz, womit eine hohe Zahl derartiger Eingriffe mit entsprechender Expertise realisiert werden kann. Die robotisch-assistierte Technik ermöglicht uns endoskopische Eingriffe mit maximaler Genauigkeit bei minimaler Belastung des Patienten.

In diesem Flyer finden Sie Antworten auf die häufigsten Fragen.

Darüber hinaus beantworten wir Ihre Fragen sehr gerne in einem persönlichen Gespräch. In diesem Rahmen können wir individuell für Ihren konkreten Fall besprechen, welche Operationstechnik sich am besten für Sie eignet. Bitte sprechen Sie uns an.

Mit herzlichen Grüßen

Priv.-Doz. Dr. Frank Ulrich
Chefarzt der Klinik für Allgemeine, Viszerale und Onkologische Chirurgie

Dr. Victor Teodor Garlonta
Chefarzt der Klinik für Urologie, Kinderurologie und Urologische Onkologie

Dr. Peter Stuzmann
Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe



Welche Vorteile bringt die roboter-assistierte Operation für den Patienten?

Durch die kleinen Schnitte, die bis zu 10-fache Vergrößerung des OP-Gebietes sowie durch die hochpräzise Übertragung der Bewegung des Operateurs können Operationen präziser, komplikationsärmer und schonender durchgeführt werden. Vorteile für den Patienten sind:

- Besseres kosmetisches Ergebnis
- Frühere körperliche Belastung und Rückkehr in den Alltag
- Geringerer Bedarf an Schmerzmitteln nach der Operation
- Signifikant geringeres Auftreten von Narbenbrüchen
- Kürzerer Krankenhausaufenthalt
- Schnellere Mobilisation
- Weniger belastende Eingriffe für die Patienten



Kann da Vinci bei allen Patienten eingesetzt werden?

Prinzipiell können sehr viele verschiedene Operationen mit diesem robotischen System durchgeführt werden. Letztlich bestimmt die individuelle Erkrankung, ob es vorteilhaft ist, den Eingriff robotisch assistiert oder besser mit konventionellen Methoden durchzuführen. Wir beraten Sie gerne, ob ein Eingriff bei Ihnen möglich ist.



Wie läuft eine OP mit dem da Vinci-System ab?

Zu Beginn werden die Instrumente und eine hochauflösende 3D-Kamera über kleine Schnitte in den Körper eingebracht. Das Kernstück des da Vinci-Systems bildet die Steuerkonsole. Hier agiert der Operateur, während er auf einem hoch auflösenden 3D-Bild das Operationsgebiet genau betrachtet. Über Bedienelemente für die Hände und mehrere Fußpedale steuert er die Roboterarme, an deren Enden sich frei bewegliche Instrumente befinden. Neben einer hervorragenden dreidimensionalen Sicht über die Kamera des Systems haben die Instrumente dabei einen größeren Bewegungsumfang als die menschliche Hand und erlauben dadurch auch an engeren Stellen komplexe Operationsschritte.



Operiert der Arzt oder operiert das Gerät?

Das da Vinci-Operationssystem ist kein eigenständig agierender Roboter. Bei den Eingriffen überträgt das System alle Bewegungen des Operateurs eins zu eins und dient dabei als hochpräziser verlängerter Arm des Chirurgen. Jeder chirurgische Schritt unterliegt stets der vollen und direkten Kontrolle des Chirurgen. Mehrere Sicherheitssysteme schützen dabei vor technischen Ausfällen.



Muss ich als Patient einen Aufpreis für die da Vinci-Operation zahlen?

Nein, für Sie als Patient entstehen keinerlei zusätzliche Kosten für eine Operation mit dem da Vinci-System. Diese Operationsmethode ist von allen Krankenkassen akzeptiert.